

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 4 (1857)
Heft: 52

Artikel: Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-251289>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dem Musiklehrer, Herrn Dr. Elster, Verfasser des obligatorischen Schulgesangbuches für die Gemeinde- und Bezirksschulen des Kantons, wurde, in Anerkennung seiner vieljährigen und erfolgreichen Wirksamkeit und seiner mannigfaltigen Verdienste um Hebung und Förderung des Schul-, Kirchen- und Volksgefanges, das Maximum der gesetzlichen Besoldung zuerkannt, und ihm zugleich gestattet, zur Erleichterung in seinem Berufe einen Hilfslehrer für den Violinunterricht anzustellen.

Auch in dem Inspektorate der Anstalt ging eine Veränderung vor, indem Herr Pfarrer Amsler in Windisch, der 21 Jahre hindurch die Funktionen eines Seminarinspektors mit treuer, anerkennenswerther Hingebung versehen hatte, wegen anderweitiger Berufsgeschäfte seine Entlassung wünschte. An seine Stelle trat Herr Pfarrer Muri in Schinznach.

E. Kantonsbibliothek.

Der Druck des Kataloges wurde fortgesetzt und bis zum 27. Bogen geführt. Bei den Anschaffungen wurden vorzüglich die Bedürfnisse der lesenden Abonnenten, deren Zahl in diesem Jahre 49 betrug, berücksichtigt, und daneben defekte und unvollständige Werke ergänzt und fortgesetzt.

Die Ausgaben des Staates für das gesamte Schul- und Bildungswesen beliefen sich im Rechnungsjahre 1856 auf Fr. 221,275. 86., ungefähr $\frac{1}{9}$ aller Staatsausgaben.

Schul-Chronik.

Schweiz. Polytechnikum. Am 27. November versammelte sich der schweizerische Schulrath in Zürich. Hr. Staatsrath Tourte aus Genf war entschuldigt und durch Hrn. Nationalrath Planta vertreten. Außer vielen gewöhnlichen Geschäften wird die Behörde die Relation des Präsidiums über seine Geschäftsführung, die Begutachtung des Bauplazes für das Polytechnikum, die Besetzung einer erledigten Professur für Mathematik, die angemessene Regulirung einzelner Lehrerbefoldungen, die zweckmäßigere Einrichtung des Unterrichtes in einzelnen Fachschulen, Nachtragskredite u. s. w. zu behandeln haben. Der Bauplatz auf der Schienhut scheint vielen Lehrern, Schülern und Bürgern nicht recht zu liegen, obwohl das Gebäude auf diesem schönen und gesunden Punkte einen herrlichen Prospect darbieten wird. Außer den bekannten großartigen Legaten der H. H. Chatelain und Heß sind der Anstalt in der letzten Zeit auch mehrere kleinere Geschenke, besonders für die Bauschule und die chemisch-technische Schule, zugekommen.

Bern. Ehrenmeldung. Im Verlaufe des Novembers haben wieder folgende Gemeinden des Mittellandes ihre Schulstellen verbessert: Watten-